

Eistage (Mittleres Szenario)

Eistage: (Mittleres Szenario)

Def.: Mittlere Anzahl an Tagen pro Jahr mit einer Tagesmaximumtemperatur unter 0 °C [n].

In den wärmsten oberösterreichischen Lagen werden derzeit im Mittel etwa 20 bis 30 Eistage erreicht. In Lagen um etwa 500 m steigen diese bereits auf über 40 Tage an. In den Gebirgsregionen nimmt die Häufigkeit mit der Seehöhe rasch zu, sodass in 1500 m schon Werte um 70 erreicht werden. Bis 2030 werden in den Tieflagen großflächig etwa 20 Eistage erreicht. Dies sind Werte wie sie derzeit nur in Linz aufgrund des Stadteffekts erreicht werden. In allen Höhenstufen sinkt die Anzahl der Eistage, in den mittleren und höheren Lagen sogar etwas stärker als in den Tieflagen. Um 2050 muss man im oberösterreichischen Zentralraum und entlang des Inns mit etwa 12 Eistagen rechnen. Am Ende des 21. Jahrhunderts werden in den wärmsten Regionen Oberösterreichs nur mehr 8 Eistage im Mittel erreicht. Über ganz Oberösterreich gemittelt werden am Ende des Jahrhunderts um etwa 23 Eistage weniger auftreten. Neben den mittleren Verhältnissen muss man auch die Schwankungen von Jahr zu Jahr berücksichtigen. Diese betragen bei den Eistagen in den wärmsten Regionen Oberösterreich in etwa ± 20 Eistage und ist besonders groß. Dies liegt daran, dass die Temperaturunterschiede von Jahr zu Jahr im Winter deutlich stärker sind als im Sommer.

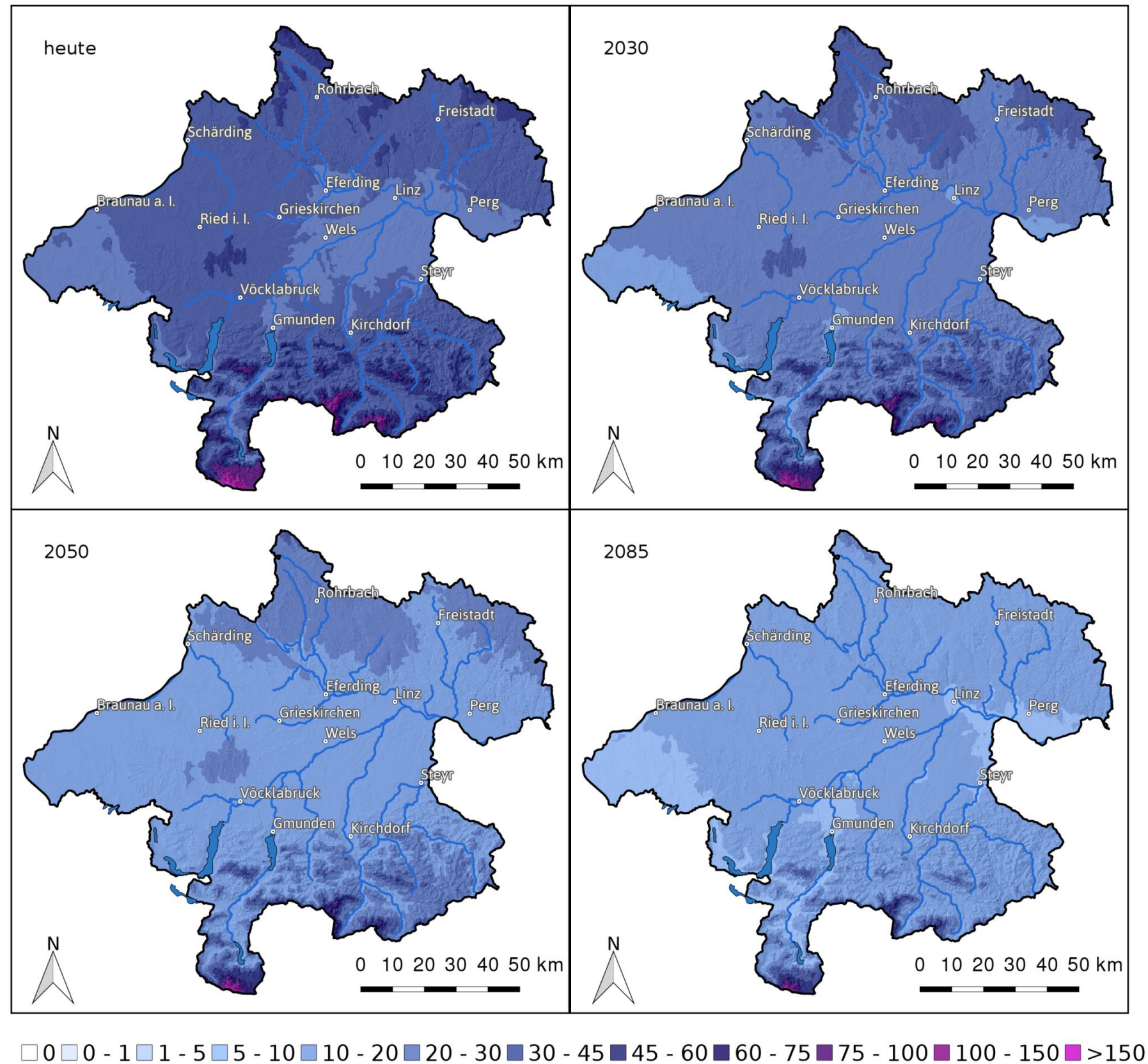
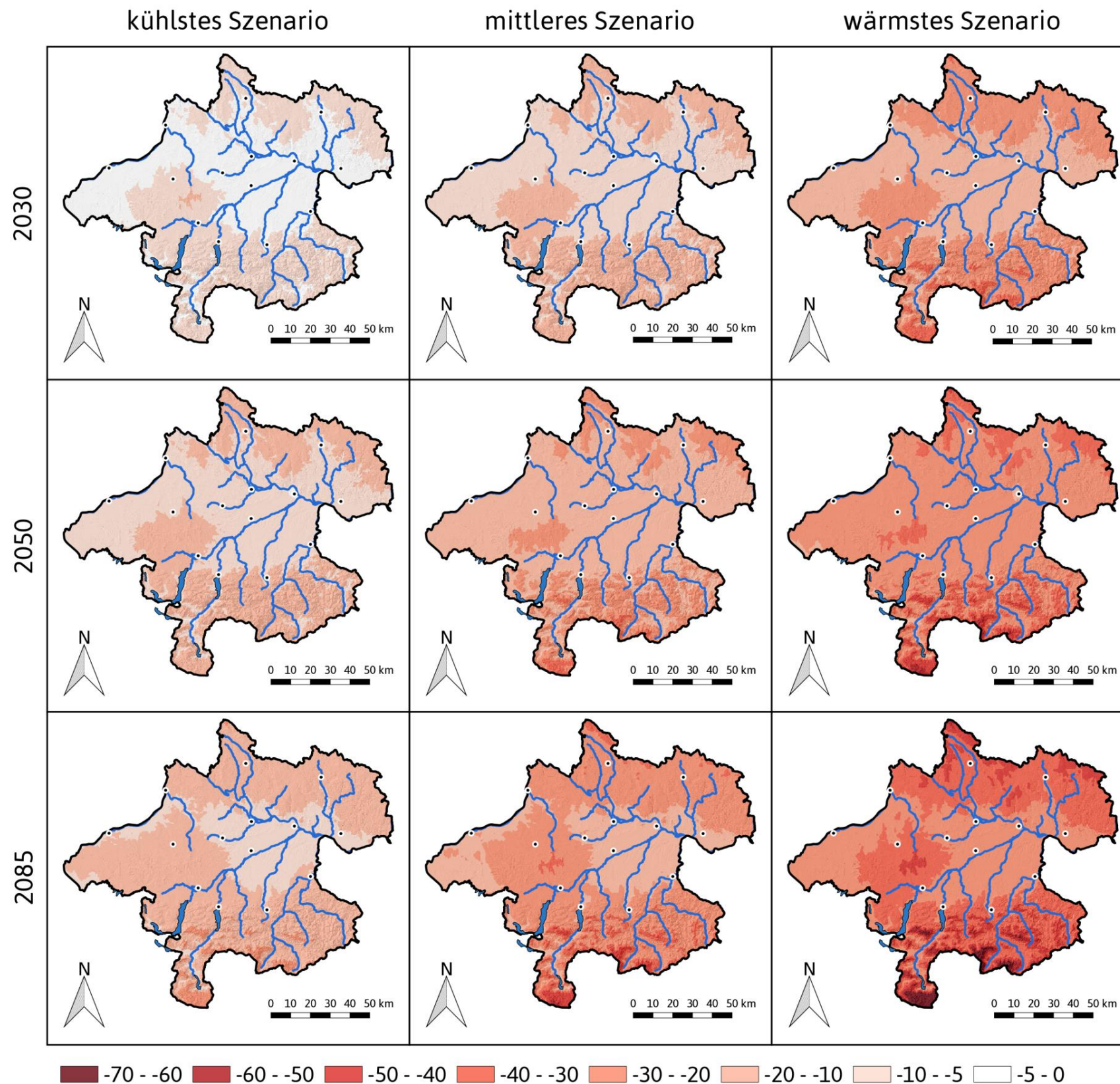


Abbildung 21: Mittlere Häufigkeit an Eistagen [n] beobachtet sowie mittleres Szenario für das 21. Jahrhundert.



Eistage: (Bandbreite)

Bereits 2030 sind die Unterschiede zwischen den Klimaszenarien schon ausgeprägt. In den Tieflagen beträgt die Abnahme beim kühlssten Szenario etwa 1, im mittleren Szenario in etwa 4 und im wärmsten Szenario rund 13 Eistage. Bis 2050 nehmen die Eistage im kühlssten Szenario um knapp 4 Tage ab, im mittleren Szenario um etwa 11 und im wärmsten Szenario sogar um mehr als 18 Tage ab. Am Ende des Jahrhunderts sind die Unterschiede zwischen den Szenarien am höchsten. Im kühlssten Szenario kommt es in den Tieflagen zu einer Abnahme von etwa 16 Tagen, beim mittleren Szenario beträgt diese etwa 15 und beim Extrem-szenario sogar mehr als 22 Eistage, wodurch hier kaum noch Eistage auftreten. Für ganz Oberösterreich gemittelt nehmen die Eistage sogar um mehr als 30 Tage ab.

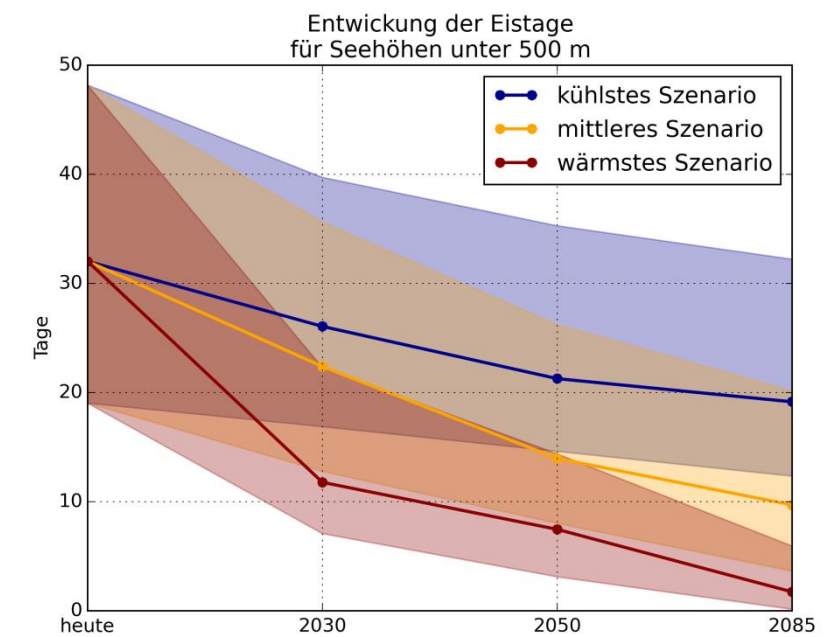


Abbildung 22: Veränderung der mittleren Anzahl an Eistagen [n] für die Extremszenarien und das mittlere Szenario (links) sowie die Entwicklung für die Gebiete mit weniger als 500 m Seehöhe unter Berücksichtigung der Variabilität von Jahr zu Jahr (rechts).